

INHALT

- **Vorwort**
- **Veranstaltungen und Infos**
- **Ein kleiner Weihnachtssegen**

Hallo!

Huch. Das erste Viertel dieses Jahres ist quasi schon wieder vorbei. Das ging ja schnell. Der Alltag hat mich schneller wieder als ich wahrhaben will. Aber hilft ja nichts; auch dieses Jahr will angenommen und gelebt werden. Und auch wenn die ersten Monate diesen Jahres schon vorbei sind, frage ich mich doch, was dieses Jahr so bringen wird. Wird 2024 wieder so anstrengend oder etwas entspannter?

Ende Januar haben wir in St. Raphael einen Segnungsgottesdienst für Familien gefeiert. Es gab für jede und jeden einen Segen für das neue Jahr. Zu Beginn konnten alle ihre Fußspur auf ein Blatt Papier malen und in diese Fußspur hineinschreiben, was Ihnen Sorgen oder Angst macht und wofür sie Segen und Stärkung brauchen. Und was gab es am Ende alles dort zu lesen! Es gab Kinder, die haben Angst vor Spinnen und Käfern. Einige haben Angst vor der Dunkelheit. Erschreckend viele Kinder haben Angst vor der Schule. Und auf fast allen Fußspuren stand das Wort „Krieg“. Kinder sorgen sich darum, dass Eltern krank werden könnten oder sie verlassen.

Und die Erwachsenen? Auch da konnte man lesen, dass es eine große Sorge um die Zukunft gibt, die Wörter „Gewalt“ und „Krieg“ waren auch hier oft vertreten. Aber auch die Angst um kranke Familienmitglieder und die Sorge, den Herausforderungen des Jahres nicht gerecht werden zu können.

Egal, ob Kinder oder Erwachsene, offenbar teilen wir alle ähnliche Sorgen. Wir sorgen uns um unsere Familien, wir haben Angst, dass wir die Erwartungen an uns nicht erfüllen und die entsprechenden Leistungen nicht bringen werden, wir sehen, wie Krieg, Gewalt, Hass und Hetze in dieser Welt zunehmen und es auch in unserem Land alles bedrohlich näher zu kommen scheint.

Ja, man kann an dieser krisengeschüttelten Welt schon verzweifeln. Und ja, die Sorgen können groß und fast übermächtig werden.

Wenn jetzt bald Ostern ist, ist das auch eine gute Gelegenheit, sich auf das zu besinnen, was wir Christen Hoffnung nennen: Diese „Trotzdem“-Kraft, die sich auch in Krisenzeiten dem Pessimismus nicht beugt, die davon ausgeht, dass es sich lohnt, sich einzusetzen für eine gerechtere Welt und aufzustehen gegen Unterdrückung und Gewalt. Es ist diese Hoffnung, von der wir unseren Kindern erzählen sollten, diese Kraft, die wir ihnen mitgeben sollten. Unser Glaube ist auch die Überzeugung, dass das Leben gewinnt. Immer. Und dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Nie.

Entscheiden wir uns doch diese Ostern mal dafür, hoffnungsvoll und nicht pessimistisch zu sein. Erzählen wir von dem was, was uns Kraft gibt und bestärkt, von Leben und Begeisterung. Die Frohe Botschaft weitertragen, das heißt in erster Linie: Von der Hoffnung erzählen!

Wir haben auch eine Website
Besuchen Sie uns unter:
www.kirchewolfsburg.de

An- und Abmeldungen für
den Newsletter
Zusenden von Ideen:
Gemeindereferentin
Patricia Hinz
hinz@kirchewolfsburg.de

Veranstaltungen und Infos

Hungertuch-Taschen sind bestellbar

Für unseren Adventstreff hatte eine Gruppe um Frau Stucki wunderschöne Taschen aus alten Hungertüchern genäht, die dort für einen guten Zweck verkauft wurden. Und sie waren der Renner und ganz schnell ausverkauft.

Jetzt werden neue Taschen genäht und können bestellt werden. Schreiben Sie einfach eine Mail an hinz@kirchewolfsburg.de, Ihre Bestellung wird dann weitergeleitet. Gefütterte Taschen kosten 25 €, ungefüllte Taschen 18 €. Die Einnahmen aus dem Verkauf sind auch weiterhin für einen guten Zweck!

Angebote für Familien in der Karwoche

Palmstockbasteln für Kinder

Freitag, 22. März, 15.00 Uhr, Saal von St. Bernward (Schulenburgallee 7, Nordstadt)

Eine gute vorösterliche Tradition: Wir basteln mit den Kindern bunt geschmückte Palmstöcke, die sie dann mit in den Palmsonntagsgottesdienst nehmen können und die Zuhause die Oster-Deko bereichern. Kosten entstehen dabei keine.

Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen hier:



Familien-Kreuzweg und Osterkerzen basteln

Freitag, 29. März, 10.00 Uhr, Kirche St. Raphael (John-F.-Kennedy-Allee 7, Detmerode)

Gemeinsam wollen wir Jesus auf seinem letzten Weg begleiten – mit viel Bewegung und interaktiv. Anschließend sind alle Familien herzlich eingeladen, Ihre Osterkerze für Zuhause zu gestalten. Kosten entstehen keine, wir freuen uns aber über eine Spende für das Material.

Osternacht-Andacht für Familien

Samstag, 30. März, 17.00 Uhr, Kirche St. Raphael (John-F.-Kennedy-Allee 7, Detmerode)

Wir wollen miteinander die Auferstehung Jesu feiern – fröhlich und kindgerecht, mit Feuer, Liedern, Geschichten aus der Bibel und Schokolade am Ende. Bringen Sie zur Feier gerne Ihre Osterkerze(n) der Familie mit.



Sonderverkauf zur Erstkommunion

Samstag, 06. April, 11.00 – 15.00 Uhr, Christliche Bücherstube (gegenüber von St. Christophorus)

Die christliche Bücherstube bietet in ihrem Sonderverkauf allerlei schöne Geschenke für Erstkommunionkinder an: Erinnerungsalben, Kinderbibeln, Rosenkränze, religiöse Kinderbücher, Gesangbücher. Kommen Sie doch einfach mal stöbern!

Der andere Donnerstag in St. Michael

Einmal im Monat feiern wir in St. Michael einen besonderen, mal etwas anderen Gottesdienst. Es gab inzwischen schon einen Energy-Gottesdienst und eine Bier-Andacht. Auch beim nächsten Mal wird es sicher wieder lecker, überraschend und ein bisschen anders. Herzliche Einladung, einfach mal vorbei zu schauen!



Nächste Termine: 25. April und 23. Mai, 19 Uhr in St. Michael

Save the date: Neu-Auflage des Krönchen-Abends für Frauen

Er ist wieder da - der Krönchen-Abend! In gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch kommen, sich ein bisschen selbst verwöhnen und sich gegenseitig stärken - kurz gesagt: Gelegenheit, das Krönchen gradezurücken - dazu ist dieser Abend gedacht!!! Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen - diesmal in sommerlicher Atmosphäre!

Termin: 06. Juni, 20 Uhr, Saal von St. Bernward (Schulenburgallee 7)

Anmeldungen sind bereits möglich unter: <https://www.dekanat-wob-he.de/veranstaltungen/details/kroenchen-ein-staerkender-abend-fuer-frauen/>



Angebote im Dekanat

Ob Fahrradpilgern, Taizé-Gottesdienst, Fortbildungen, Paarabende, Informationen zu kirchlichen Themen, Angebote für Jugendliche... das kirchliche Angebot in unserem Dekanat Wolfsburg-Helmstedt ist bunt und vielfältig.
Ein Blick auf die Homepage lohnt sich also allemal:

<https://www.dekanat-wob-he.de/>



Ein neues Gesicht in der Familienpastoral

Sie ist eine große Bereicherung und wir sind sehr froh, dass sie da ist: Charlotte Baumeister. Als neue Mitarbeiterin der katholischen Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle unterstützt sie uns mit einem Teil ihrer Stunden bei der Erstkommunionvorbereitung, in der Fortbildung von Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern und in der Elternarbeit. Wir schätzen bereits jetzt ihre Expertise und ihre charmante Art sehr und profitieren sehr davon, dass sie da ist. Sollten Sie jemals Beratungsbedarf haben, scheuen Sie sich nicht, sie anzurufen! Sie ist großartig!

Herzlich Willkommen, Charlotte, und vielen Dank schon jetzt für alles!

Hier stellt sie sich kurz selbst vor:

Liebe Gemeinde,

als neues Mitglied der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Bistum Hildesheim in Wolfsburg möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Charlotte Baumeister, ich bin 26 Jahre alt und lebe in Braunschweig.

Bevor ich im September in Wolfsburg gestartet bin, habe ich in der stationären und ambulanten Kinder- und Jugendhilfe mit psychisch belasteten oder neurodiversen Kindern und Jugendlichen gearbeitet.

Meine Grundausbildung (Studium Erziehungswissenschaft und Sonderpädagogik/Rehabilitationswissenschaft) ist pädagogisch. Seit einem Jahr befinde ich mich in Ausbildung zur systemischen Einzel- und Paarberaterin und freue mich, nun auch in diesem Bereich tätig zu sein. Mit einem Teil meiner Stelle bin ich in der Erstkommunionvorbereitung tätig und unterstütze das Team um Frau Hinz. Auch für Sie als Eltern bin ich bei Problemen und Fragen ansprechbar!

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und darauf, einige von Ihnen persönlich kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Charlotte Baumeister



Gottesdienst zum Frauentag

Am Sonntag, den 17. März 2024 um 15 Uhr findet in der Stephanus-Kirche, Detmeroder Markt 6 in Wolfsburg, ein Gottesdienst zum Internationalen Frauentag statt.

Der Gottesdienst steht unter dem Motto: Wie groß ist der Mut? Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Chrisammesse

Am Mittwoch, den 27. März 2024 findet in Hildesheim auf dem Domhof und im Mariendom die Chrisammesse als Jugend-Event statt. Programm: 15 Uhr - Begegnung auf dem Domhof | 17 Uhr - Feier der Chrisammesse mit Bischof Heiner | anschließend - Essen und Trinken auf dem Domhof.

Ein bisschen Osterhoffnung

Good Night Lights

In einem Kinderkrankenhaus in Providence, der Hauptstadt des US-Bundesstaates Rhode Island, gibt es ein besonderes Ritual: Im Hasbo Children's Hospital versammeln sich jeden Abend um Punkt halb neun sämtliche kleinen Patienten hinter der großen Fensterfront des Krankenhauses und warten auf die Good Night Lights, die Gute-Nacht-Lichter ihrer Stadt. Kein Abend vergeht, an dem die Kinder nicht dieses Lichter-Spektakel erleben. Restaurants, Hotels und die nahe gelegene Universität lassen um 20.30 Uhr Ortszeit eine Minute lang ihre Lichter aufleuchten.

An-aus-an-aus. Auch die Feuerwehr und Polizei von Providence machen mit, außerdem alle, die um diese Uhrzeit mit Autos, Fahrrädern oder Taschenlampen unterwegs sind und den Kindern einen Gruß in die Nacht schicken wollen. Eine kleine Geste, die zeigen soll: Wir denken an euch. Werdet schnell wieder gesund! Das Leben, eure Stadt, wir alle warten auf euch.

Dieses Schlafanzug-Event für kranke Kinder ist dem Cartoonisten Steve Brosnihan zu verdanken. Nachdem dieser, wie so oft, den Abend im Krankenhaus verbracht hatte, um den Kindern auf Wunsch eigene Cartoons zu zeichnen, fuhr er mit dem Fahrrad nach Hause. In einiger Entfernung vom Krankenhaus schaltete er die Stirnlampe an seinem Helm an und blickte sich um. In manchen Klinikfenstern brannte noch Licht. Steve konnte sich vorstellen, wie sich die Kinder dort ihre Zähne putzten, Geschichten zum Einschlafen hörten, Medikamente bekamen, unter die Bettdecken krochen. Er knipste seine Lampe an und aus. Wie ein Signal, wieder und wieder. Und er hoffte, dass vielleicht eines der Kinder gerade am Fenster stehen und seinen Gute-Nacht-Gruß sehen würde. Er wurde gesehen, wieder und wieder. Und konnte auch andere überzeugen mitzumachen, Lichtsignale in die Nacht zu senden. Die Kinder antworten auf die Lichter. Mit Taschenlampen. Sie grüßen zurück. Jeden Abend, bevor sie zu Bett gehen.

Hanna Buiting

Karsamstag

Der Tag, an dem noch nicht ganz klar ist,
ob und wann und wie
alles wieder gut wird.

Der Tag zwischen
Kreuzigung und Auferstehung

Der Tag,
an dem Gott
den Menschen verlassen hatte.

Das Kreuz ist leer.
Der Leichnam fort.

Die Freunde sind wie vom Erdboden verschluckt.
Sie haben kapituliert.

Doch drei Frauen tun weiter ihren Dienst.
Sie kümmern sich. Auch um den Toten.
Deshalb werden sie das Wunder entdecken.
Und uns die Hoffnung zurückbringen.

Steh auf
ich will mit dir reden
spricht Gott

Aufstehen
aus dem tiefsten Dreck
aufstehen
aus meiner geduckten Haltung

aufstehen
aus meiner Furcht
Verzweiflung
Geducktheit

Steh auf
ich will mit dir reden
spricht Gott

und dann reicht er mir
sogar noch seine helfende Hand
zum Aufstehen
und wischt zärtlich
den Dreck von meinen Knien

Andrea Schwarz

Rufen, dass du lebst

Jesus Christus

Wie Maria von Magdala
will ich springen
und über alle Dächer rufen,
dass du lebst.

Wie Petrus und der andere Jünger
will ich springen
und Herz und Mund
überfließen lassen

Wie der Engel
will ich an Gräbern sitzen
und bezeugen dürfen,
dass wir leben dürfen.

Wie das zusammengefaltete Tuch
will ich sein
und künden,
dass alles gut ist.

Anton Rotzetter